



# Der Gastro-Smiley: Ein Lächeln für Sauberkeit



Foto: Bergische Rhön

Es ist ein Pilotprojekt: Zehn Landkreise und zwei Städte Nordrhein-Westfalens zeichnen solche gastronomischen Betriebe mit einem Smiley aus, die hohe Anforderungen an die Hygiene erfüllen. Seit Juni 2007 wird die Plakette im Oberbergischen Kreis verliehen – rund 25 Betriebe im Kreis erhielten sie bis Redaktionsschluss.

Mittlerweile ist die Liste der Betriebe bunt gemischt. Den Anfang machte das Wiehler Hotel zur Post, schließlich bietet Hotelier Oscar Koch eine gehobene Küche. In seiner Funktion als Präsidiums-Mitglied des Deutschen Hotel- und Gaststätten-Verbandes Nordrhein steht er zusätzlich in besonderer Verantwortung. Er erhielt gleich Anfang Juni 2007 den ersten Smiley Oberbergs. Seitdem ist die Liste mit Gastronomiebetrieben aller Klassen und Qualitäten gefüllt. Ein Pizzaservice gehört dazu, Imbissbetriebe, zahlreiche Gasthäuser wie die Lindlarer Artgenossen, der Landgasthof Tönnies in Wipperfürth, das Best Western Victor's Residenz Hotel in Gummersbach und viele mehr.

Anlass, das Hygienesiegel einzuführen, waren das schlechte Image und die schlechte Statistik. Denn wie überall im Lande gab es zu viele Beanstandungen bei den Kontrollen der Lebensmittelüberwachung. Dr. Christian Dickschen,

zuständiger Dezernent des Oberbergischen Kreises: „Von 691 Routinekontrollen in den Gaststätten im Jahr 2006 waren nur 181 ohne Beanstandung.“

Der Smiley signalisiert jetzt: In diesem Betrieb gab es keine Mängel. Denn der Bewertungsdurchschnitt liegt bei mindestens zwei – also einem gut oder sehr gut. Die ausgezeichneten Betriebe wurden in keinem Bereich mit vier oder fünf bewertet. Einmal im Jahr wird dies während der Routinekontrollen der Lebensmittelüberwachung geprüft. Wer sich verschlechtert, dem vergeht das Lächeln im Gesicht, denn die Plakette muss abmontiert werden.

Für die beteiligten Gastronomiebetriebe „ist der Smiley ein Mittel, um sich von den anderen abzuheben“, bestätigt Axel Schneider, Inhaber des Bergneustädter AS-Partyservice. Harald Heinen, Inhaber des Landgasthofes Bergische Rhön, weiß, dass die Gäste positiv auf

die Plakette reagieren. Er berichtet, dass „das Personal des Öfteren angesprochen wird und dann über die Bedeutung der Aktion informiert“. Allen beteiligten Unternehmen ist zwar klar, dass es Betriebe gibt, die trotz guter Hygiene-Überprüfungen durch die Lebensmittelüberwachung auf das lächelnde Siegel verzichten. Für die Gäste bringt die Aktion aber ein Plus, betont Landrat Hagen Jobi: „Wir schaffen mehr Transparenz für die Gäste und zeichnen Gastronomen für ihre gute Arbeit aus.“

Landesweit zählt Oberberg im Rahmen der NRW-Pilotphase zu den aktivsten Regionen. Anlässlich des 100. Smileys in NRW – verliehen an den Bergneustädter Pizza-Service Pronto – stellte das NRW-Verbraucherschutz-Ministeriums fest, dass die Verbraucherinnen und Verbraucher im Oberbergischen und im Rheinisch-Bergischen die größte Auswahl an prämierten Betrieben haben. Minister Eckhard Uhlenberg: „Damit können auch die Kunden mit beeinflussen, dass sich ein Hygieneplus für mitwirkende Betriebe auszahlt, indem sie solchen Gaststätten besonders die Treue halten.“ psch



Foto: AS Partyservice

## Smiley-Betriebe in Oberberg

- Bergneustadt:** AS-Partyservice, Lord Nelson, Pizza-Service Pronto
- Engelskirchen:** AWO-Pflegeheim
- Gummersbach:** Gummersbacher Badeland, Best Western Victor's Residenz Hotel, Pizza Pronto
- Hückeswagen:** Imbiss Henkelmann, Haus Kleineichen
- Lindlar:** Artgenossen GmbH, Bergische Rhön, Jugendherberge Lindlar, Tischlein-Deck-Dich

- Marienheide:** VdK Erholungshotel „Brucher See“
- Radevormwald:** Haus Thiele GmbH, Landgasthaus Honsberg, Master's Lindengrill, Seniorenwohncentrum Radevormwald
- Reichshof:** Le Gourmet, Pfeffermühle
- Wiehl:** Hotel Zur Post
- Wipperfürth:** Landgasthof Tönnies, Jugendherberge Wipperfürth, Hotel Neye